

INNERE SICHERHEIT

## Razzia im Umfeld der Sauerland-Gruppe

**E**rmittler haben Ende vergangener Woche die Wohnungen mehrerer mutmaßlicher Unterstützer der sogenannten Sauerland-Gruppe um Fritz Gelowicz durchsucht. Im Raum Braunschweig waren sechs Wohnungen betroffen, darunter die Unterkünfte der beiden Serben Bekim T. und Dzavid B. in Bad Harzburg. Die ermittelnde Staatsanwaltschaft Braunschweig stellte

bei den beiden Männern, die im Verdacht stehen, bei der Beschaffung von 26 militärischen Zündern für Gelowicz geholfen zu haben, unter anderem Handys sicher. Ein 15-Jähriger hatte 2007 die Zünder in Schuhen versteckt von Istanbul nach Wolfsburg transportiert und sie dort unter konspirativen Umständen an Gelowicz übergeben; später entdeckten Fahnder die Militärzünder in einem Ferienhaus im Sauerland. Drahtzieher des Zündertransports soll neben Gelowicz der Deutsch-Türke Attila Selek sein, der am vergangenen Donnerstag von der Türkei nach Deutschland ausgeliefert wurde.

GESUNDHEIT

## Hoffnung für Vioxx-Opfer

**A**uf die deutsche Pharmafirma MSD Sharp & Dohme wächst der Druck, die Opfer des Schmerzmittels Vioxx zu entschädigen. In Deutschland hatten rund 7000 Patienten nach der Einnahme von Vioxx zum Teil schwere gesundheitliche Schäden wie Schlaganfall und Herzinfarkt erlitten. Anders als die amerikanische Konzernmutter Merck, die nach einem Vergleich US-Opfer mit rund fünf Milliarden Dollar entschädigen will, verweigert MSD bislang jegliche Zahlung. Das Münchner Oberlandesgericht lehnte jetzt zwar den Anspruch einer



BOB DREYER/STUDIO X

Klägerin ab, fordert aber eine „vergleichbare Vereinbarung“ wie in den USA. Denn die Strategie, in Deutschland alle Fälle einzeln zu bearbeiten, belaste „die Ressourcen aller Parteien einschließlich der Rechtsschutzversicherungen ... wie auch der Gerichte über Gebühr“. Zudem hat das Bonner Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte jüngst in einer „Auskunft über unerwünschte Arzneimittelwirkungen“ für die Münchner Staatsanwaltschaft Vioxx erstmals negativ beurteilt: das „Nutzen-Schaden-Verhältnis“ des Vioxx-Wirkstoffes sei als „ungünstig“ anzusehen. Der Berliner Rechtsanwalt Andreas Schulz, der rund 800 Vioxx-Opfer vertritt, hatte MSD-Verantwortliche wegen des Verdachts der Körperverletzung angezeigt.

CDU

## Wirtschaftsflügel will Steuern senken

**V**or dem Parteitag in einer Woche gibt es in der CDU eine Debatte über den künftigen Kurs. Der Unionswirtschaftsflügel wünscht sich von Parteichefin Angela Merkel ein deutlicheres Signal für eine Entlastung von Unternehmen. Die bisherigen Pläne seien allenfalls ein „erster Ansatz“, sagte der Chef der CDU/CSU-Mittelstandsvereinigung, Josef Schlarmann. „Wir müssen deutlich weitergehen, um auf die gegenwärtige Finanz- und Wirtschaftskrise eine Antwort zu geben.“

Neben der Senkung der Unternehmenssteuer verlangt Schlarmann auch eine Lockerung des Kündigungsschutzes sowie den Verzicht auf strengere Regeln beim Kohlendioxidaustritt. Merkel hat für das Treffen in Stuttgart ein Grundsatzpapier mit dem Titel „Die Mitte. Deutschlands Stärke“ erarbeiten lassen. Darin werden zwar Steuererleichterungen für Arbeitnehmer in der kommenden Legislaturperiode angekündigt. Der Unionswirtschaftsflügel konnte sich aber nicht mit dem Wunsch durchsetzen, die Steuern für Großunternehmen zu senken. Die CDU-Spitze lehnte auch die Forderung nach einer Aufweichung des Kündigungsschutzes ab, weil sie fürchtet, damit die Wähler bei der Bundestagswahl 2009 zu verprellen.

**| das kostenlose girokonto.**

**jetzt mit konto-umzugsservice |**

**GANZ EINFACH WECHSELN UND**

**50 € STARTGUTHABEN SICHERN.\***

**| ideen nach vorn |**

COMMERZBANK



Jetzt wird der Wechsel zum kostenlosen Girokonto\* der Commerzbank noch einfacher: mit dem Konto-Umzugsservice. Wir übernehmen für Sie alle notwendigen Schritte zum Kontowechsel. So können Sie ganz bequem von allen Vorteilen des kostenlosen Girokontos profitieren. Und zusätzlich erhalten Sie 50 Euro Startguthaben von uns.

Mehr Informationen in jeder Commerzbank Filiale, im Internet oder telefonisch unter **0180 2 10 20 70** (0,06 €/Anruf aus dem Festnetz der Telekom. Abweichende Preise für Anrufe aus den Mobilfunknetzen sind möglich).

////// [www.commerzbank.de/girokonto](http://www.commerzbank.de/girokonto) //////////////

\*Kostenlose Kontoführung, nur für private Nutzung bei einem monatlichen Geldeingang ab 1.200 €. Startguthaben von 50 € nur einmalig bei Neueröffnung und erstmaligem Geldeingang.